

PranaVerein Austria - Nepal Direkthilfe
nepal.pranaverein.at - Bericht Oktober/November 2010

Heute wiederum zuerst zum Wetter: Es war ein langer, kühler Monsun, mit sehr viel Regen, ganz im Gegensatz zu den letzten 5 Jahren. So konnte vollflächig Reis angebaut werden. Beim Reisanbau wird von den offiziellen Stellen hybrides Saatgut empfohlen, welches auch Kunstdünger braucht und ca 30% mehr Ertrag bringen soll. Heuer war anscheinend für den Hybridreis zu viel Regen, die Ähren sind teilweise leer, obwohl sie ganz ausgebildet sind. Im nächsten Jahr wird es wiederum die Entscheidung der einzelnen Bauern geben, welches Saatgut sie verwenden. Wir tun unser Bestes, um hier Aufklärung zu leisten.



Reis auf den Terrassen soweit das Auge reicht.



Der Garten rund ums Zentrum ist sehr gut bearbeitet und die Bodenverbesserung bringt detulich bessere Ergebnisse,



Am Bambusdach des Greenhouses hält sich flächendeckend Klettergemüse fest, am Boden sind die Saatbeete zum Vorziehen von Karfiol und Kraut.

Wie schon berichtet ist der nepalische Verein „Kavre Helping Hands“ nun fertig gegründet.



Der Vorsitzende ist Kamal in der Mitte, Deepak aus Kathmaunddu (links) macht die Finanzen, Suresh (rechts) ist der der Anwalt und auch im Vorstand.

Große Aufregung gab es in den letzten Wochen, da der Dozer nun endlich kam und am Strassennetz weiterbaute. Die Strasse von Tar, dem Anschlussort an der bestehenden Busroad, bis nach Saping Highschool wurde fertiggegraben. Wir haben mit 70000.- Rupees (700.- Euro) die Fertigstellung ermöglicht, da noch 3 Tage Dozerarbeit fehlten.



Der Bagger gräbt sich in mehreren Schicht in die überaus steilen Hänge hinein. Die frischen Trassen sind weithin sichtbar.



Wir bedanken uns bei allen Freunden und Unterstützern mit einem kleinen Blumenkette.



Danke! Für Eure liebevolle Mitgliedschaft beim PranaVerein, für eure liebevolle Hilfe und Unterstützung:
PranaVerein, Kto. 500254490, BLZ 20404; Infos an: Nepal@pranaverein.at